

## 12. Sonntag im Jahreskreis C Evangelium Lukas 9,18-24

*Jesus fragt: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?*



**Liabe Woia und alle,  
die diese Zeilen lesen,**

eine Antwort auf diese Frage ist für manche leicht – für manche eher schwierig. Kinder überlegen oft nicht lange und geben diese Antworten:

- *Jesus ist Gottes Sohn*
- *er hat uns lieb*
- *er heilt die Menschen*

Jugendliche, die vieles in Frage stellen, werden diese Worte nicht mehr so leicht aussprechen.

Für sie ist Jesus manchmal ein Freund, dem ich vieles sagen kann

oder einer, der gezeigt hat, wie man auf andere Menschen zugeht oder auch: einer, der dumm genug war, sich ans Kreuz nageln zu lassen, er hätte doch auch davonlaufen können...und vor allem: noch sehr viel mehr Gutes tun...

Welche Antworten kommen von uns Erwachsenen – von Dir, von mir...?

Mein Bild hilft bei einer möglichen Antwort – Menschen haben dieses Kreuz auf dem Waxenberg aufgestellt mit der Inschrift: *Habt Mut...* Ja, manchmal braucht es Mut, wie Petrus sich zu Jesus als den Sohn Gottes zu bekennen

- und Mut, dieses Bekenntnis in ausführlichere Worte zu fassen:

Wer ist Jesus wirklich - für Dich - für mich?

Mut für unser Bekenntnis, für unser Leben in und aus dem Glauben, dass Jesus der Sohn Gottes ist, haben wir zugesagt bekommen, im Hl. Geist.

*Bitte wir um Gottes Beistand*

*Deine Barbara Kainz*

Sonntagsimpuls im geschwisterlichen DU v. B. Kainz, Seels. Ansprechpartnerin in Wall  
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de

Bild: Blick auf Göttweig, vom gegenüberliegenden Waxenberg © Barbara Kainz

